PSD Bank West eG

Externer Report gem. § 28 PfandBG - zum Hypothekenpfandbriefumlauf

30.09.2025 30.09.2024 Stichtag Referenz

1) Angeben zu Coomthetreg und Leufzei	totruktur								
I) Angaben zu Gesamtbetrag und Laufzei	istruktur							(Angal	oen in Mio. Euro)
§ 28 (1) Nr. 1, 3 und 7 PfandBG Verhältnis Umlauf zur Deckungsmasse	Nenr	nwert	Bar	wert		rwert inkl. gsstress *			
Gesamtbetrag des Pfandbriefumlaufs inkl. Derivate	30.09.2025 234,50	30.09.2024 137,50	30.09.2025 236,76	30.09.2024 139,55	30.09.2025 193,88	30.09.2024 112,46			
davon Derivate	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
Gesamtbetrag der Deckungsmassen inkl. Derivate	324,73	272,94	315,74	265,39	271,75	226,40			
davon Derivate Überdeckung in %	0,00 38,48%	0,00	0,00 33,36%	0,00	0,00 40,17%	0,00 101,31%			
Überdeckung in %	90,23	98,50% 135,44	78,98	90,18% 125,84	77,87	113,93			
Gesetzliche Überdeckung **	9,26	5,42	4,74	2,79	11,01	,			
Vertragliche Überdeckung	0,00	0,00	0,00	0,00					
Freiwillige Überdeckung	80,97	130,02	74,25	123,05					
§ 28 (1) Nr. 4 und 5 PfandBG Laufzeitstruktur, Zinsbindungsfrist und	Pfandbri	efumlauf	Deckung	gsmasse		gkeits- ebung ***			
Fälligkeitsverschiebung	30.09.2025	30.09.2024	30.09.2025	30.09.2024		30.09.2024			
bis zu sechs Monate	0,00	0,00	12,85	6,19	0,00	0,00			
mehr als sechs Monate bis zu zwölf Monaten	0,00	0,00	12,57	5,78 12,17	0,00	0,00			
mehr als zwölf Monate bis zu 18 Monaten mehr als 18 Monate bis zu 2 Jahren	0,00	0,00	7,72 8,60	11,38	0,00	0,00			
mehr als 2 Jahre bis zu 3 Jahren	0,00	0,00	20,81	14,46	0,00	0,00			
mehr als 3 Jahre bis zu 4 Jahren	0,00	0,00	29,15	18,32	0,00	0,00			
mehr als 4 Jahre bis zu 5 Jahren	25,00	0,00	19,48	24,67	0,00	0,00			
mehr als 5 Jahre bis zu 10 Jahren über 10 Jahre	119,50 90,00	77,50 60,00	131,98 81,56	99,42 78,29	119,50 115,00	77,50 60,00			
uber 10 Janie	90,00	00,00	01,50	10,23	113,00	00,00			
§ 28 (1) Nr. 5 PfandBG - Informationen zur Verschiebung der Fälligkeit der Pfandbriefe			30.09.2025				30.09.2024		
Voraussetzungen für die Verschiebung der Fälligkeit der Pfandbriefe nach § 30 (2a) PfandBG	der Pfandbriefba (Verhinderung d Geschäftstätigke es besteht Grun Geschäftstätigke Verschiebungsz Verschiebungsn	ank mit beschrär der Zahlungsunfä eit ist nicht übers id zu der Annahn eit jedenfalls nac eitraums unter E	eit ist erforderlich hkter Geschäftstä shigkeit), die Pfar schuldet (keine be me, dass die Pfar sh Ablauf des grö Berücksichtigung e dann fälligen V iehe ergänzend a	atigkeit zu verme ndbriefbank mit b estehende Übers ndbriefbank mit b Btmöglichen weiterer erbindlichkeiten	den eschränkter chuldung) und eschränkter erfüllen kann	Pfandbriefbank r Zahlungsunfähig überschuldet (ke Annahme, dass nach Ablauf des weiterer Verschie	ben der Fälligkeit ist erforderlich, unit beschränkter Geschäftstätigkeit keit), die Pfandbriefbank mit besch ine bestehende Überschuldung) un eine Pfandbriefbank mit beschränkte größtmöglichen Verschiebungszeitbungsmöglichkeiten ihre dann fällifüllungsprognose). Siehe ergänzer	zu vermeiden (Veränkter Geschäft: nd es besteht Gruer Geschäftstätigk traums unter Bert igen Verbindlichke	erhinderung der stätigkeit ist nich Ind zu der eit jedenfalls ücksichtigung eiten erfüllen
Befugnisse des Sachwalters bei Verschlebung der Fälligkeit der Pfandbriefe nach § 30 (2a) PfandBG	die maßgeblich sind. Die Versot- überschreiten d. Der Sachwalter innerhalb eines dieses Monatsz solche Verschie 2b PfandBG under Höchstverschaften un einheitlich Ganteilig verschol Pfandbriefemiss Bedienung der Ikkönnten, nicht g die Falligkeiten in ein Falligkeiten in die Falligkeiten in der Falligkeite	en Voraussetzun iebungsdauer, warf, bestimmt der Alligke Monats nach sei eitraums verschie bung, wird das vielderlegbar vermthiebungsdauer und darf von seiner Biebrauch mache ben werden. Der Jandbriefe, weld eandert wird Übspäter fällig werder führ gerecht geberte führ gewenden bestehen werden. Der dendert wird Übspäter fällig werden.	eiten der Tilgung gen nach § 30 A velche einen Zeit Sachwalter ents eiten von Tilgung ner Ermennung fi beben. Entscheide forliegen der Vor untet. Eine solche von 12 Monaten . Befugnis für säm n. Hierbei dürfen Sachwalter hat eiben dass die eine durch die Ver berholverbot). Die Jerholverbot). Die Jerholverbot	bs. 2b PfandBG raum von 12 Mo sprechend der Ei se- und Zinszahlu lällig werden, auf at sich der Sachv aussetzungen n. be Verschiebung i zu berücksichtige ttliche Pfandbrief die Fälligkeiten die Fälligkeit für ursprüngliche Re rschiebung übert ss kann dazu füh en zu verschiebe	hierfür erfüllt naten nicht forderlichkeit. ngen, die das Ende alter für eine ach § 30 Abs. st im Rahmen en. e einer Emission vollständig oder eine henfolge der nolt werden ren, dass auch n sind, um das	maßgeblichen V Verschiebungsd darf, bestimmt dr Der Sachwalter leines Monats na Monatszeitraums Verschiebung, w unwiderlegbar ve Höchstverschieb Der Sachwalter nur einheitlich Granteilig verschob Pfandbriefens Bedienung der P könnten, nicht ge Fälligkeiten spät	kann die Fälligkeiten der Tilgungsz- praussetzungen nach § 30 Abs. 2b prauser, welche einen Zeitraum von 12 er Sachwalter entsprechend der Er kann die Fälligkeiten von Tilgungs- ch seiner Ernennung fällig werden, er ird das Vorliegen der Voraussetzur ermutet. Eine solche Verschiebung ungsdauer von 12 Monaten zu ber darf von seiner Befugnis für sämtlic ebrauch machen. Hierbei dürfen di en werden. Der Sachwalter hat die on so zu verschieben, dass die uns fandbriefe, welche durch die Versc kändert wird (Überholverbot). Dies I er fällig werdender Emissionen zu v I wahren. Siehe ergänzend auch §	PfandBG hierfür 2 Monaten nicht ü von der verschlichteit. und Zinszahlung auf das Ende die Sachwalter für ei gen nach § 30 Al ist im Rahmen de ücksichtigen. he Pfandbriefe ei e Fälligkeit für ein prüngliche Reiher prüngliche Reiher hiebung überholt kann dazu führen errschieben sind,	erfüllt sind. Die berschreiten en, die innerhalt ses ne solche bs. 2b PfandBG er ner Emission ständig oder en nogen der ner der der ner der der ner der der
§ 28 (1) Nr. 6 PfandBG Liqui-Kennzahlen Absolutbetrag der von Null verschiedenen größten sich ergebenden negativen Summe in den nächsten 180 Tagen i.S.d. § 4 (1a) Satz 3 für die Pfandbriefe (Liquiditätsbedarf)	30.09.2025	30.09.2024				Kennza Anteil festverzins) Nr. 13 PfandBG ihlen licher Deckungsmasse licher Pfandbriefe	30.09.2025 98,46% 100,00%	30.09.202 ⁴ 97,34% 100,00%

§ 28 (1) Nr. 6 PfandBG Liqui-Kennzahlen	30.09.2025	30.09.2024
Absolutbetrag der von Null verschiedenen größten sich ergebenden negativen Summe in den nächsten 180 Tagen i.S.d. § 4 (1a) Satz 3 für die Pfandbriefe (Liquiditätsbedarf)	0,00	0,00
Tag, an dem sich die größte negative Summe ergibt	-	-
Gesamtbetrag der Deckungswerte, welche die Anforderungen von § 4 (1a) Satz 3 PfandBG erfüllen (Liquiditätsdeckung)	15,38	15,35
Liquiditätsüberschuss	15,38	15,35

§ 28 (1) Nr. 14 PfandBG	Zinsstres	s-Barwert	Zinsstres	s-Barwert	Währung	gsstress-	Nettoba	arwert in	Währung	gsstress-
(nach § 6 Pfandbrief-Barwertverordnung)	der Deckur	ngsmassen	des Pfandb	riefumlaufs	Wechs	selkurs	Fremd	vährung	Nettobarw	ert in EUR
Fremdwährung	30.09.2025	30.09.2024	30.09.2025	30.09.2024	30.09.2025	30.09.2024	30.09.2025	30.09.2024	30.09.2025	30.09.2024
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

^{*} Sowohl die Ermittlung des Risikobarwerts als auch des Währungsstresses erfolgt statisch.

** Die gesetzliche Überdeckungserfordernis setzt sich aus der barwertigen sichernden Überdeckung gemäß § 4 (1) PfandBG und der nennwertigen sichernden Überdeckung gemäß § 4 (2) PfandBG zusammen.

*** Auswirkungen einer Fälligkeitsverschiebung auf die Laufzeitenstruktur der Pfandbriefe / Verschiebungsszenario: 12 Monate

II) Zusammensetzung der orden	tlichen De	eckungsw
Verteilung der Deckungswerte	30.09.2025	30.09.2024
nach Größenklassen (§ 28 (2) 1a PfandBG)		
bis zu 300 Tsd. €	274,43	233,10
mehr als 300 Tsd. € bis zu 1 Mio. €	35,29	24,83
mehr als 1 Mio. € bis zu 10 Mio. €	0,00	0,00
mehr als 10 Mio. €	0,00	0,00

Weitere Kennzahlen		30.09.2025	30.09.2024
§ 28 (1) Nr. 11 PfandBG - Gesamtbetrag der Forderungen nach §12 (1), die die Grenzen nach § 13 (1) Satz 2 2. Halbsatz PfandBG überschreiten	in Mio. EUR	0,00	0,00
§ 28 (1) Nr. 11 PfandBG - Gesamtbetrag der Werte nach § 19 (1), die die Grenzen nach § 19 (1) Satz 7 überschreiten	in Mio. EUR	0,00	0,00
§ 28 (2) Nr. 4 PfandBG - volumengewichteter Durchschnitt des Alters der Forderungen (seasoning)	in Jahren	4,43	3,78
§ 28 (2) Nr. 3 PfandBG - durchschnittlicher gewichteter Beleihungsauslauf	in %	49,61%	47,15%
Ordentliche Deckung (nominal)	in Mio. EUR	309,73	257,94
Anteil am Gesamtumlauf	in %	132,08%	187,59%

nach Nutzungsart (I) (§ 28 (2) Nr. 1b und 1c Pt	andBG)	
wohnwirtschaftlich	309,73	257,94
gewerblich	0,00	0,00

na	ch Nutzungsart (II) (§ 28 (2) Nr. 1b und 1c P	fandBG)										
	Staat	Stichtag	Eigentums-	Ein- und	Mehrfamilien-	Bürogebäude	Handels-	Industrie-	sonstige	unfertige und	Bauplätze	Summe
			wohnungen	Zweifamilien-	häuser		gebäude	gebäude	gewerblich	noch nicht		
				häuser					genutzte	ertragsfähige		
									Gehäude	Neubauten		
	Bundesrepublik Deutschland	30.09.2025	94,67	205,00	10,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	309,73
	Buridesrepublik Bediserilarid	30.09.2024	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	30.09.2025	94,67	205,00	10,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	309,73
	Cultille	30.09.2024	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

II) Zusammensetzung der weiteren Dec	kungswert	Э							(Angaben in Mic
§ 28 (1) Nr. 12 PfandBG Gesamtbetrag der Forderungen, die die Begrenzungen überschreiten	Forderun § 19 (1) Nr.	gen i.S.d. 2 PfandBG		gen i.S.d. 3 PfandBG		gen i.S.d. 4 PfandBG			
	30.09.2025	30.09.2024	30.09.2025	30.09.2024	30.09.2025	30.09.2024			
Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
-	•						•	_	
			§ 19 (1) Sa	gen i.S.d. tz 1 Nr. 2 a) PfandBG	§ 19 (1) Sa	gen gem. tz 1 Nr. 3 a) fandBG			
§ 28 (1) Nr. 8, 9 und 10 PfandBG Gesamtbetrag der eingetragenen Forderungen Staat	Stichtag	Summe	Gesamt	davon gedeckte Schuld- verschrei- bungen i.S.d. Art. 129 Verord. (EU) Nr. 575/2013	Gesamt	davon gedeckte Schuld- verschrei- bungen i.S.d. Art. 129 Verord. (EU) Nr. 575/2013	Forderun- gen i.S.d. § 19 (1) Nr. 4 PfandBG		
Bundesrepublik Deutschland	30.09.2025	5,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5,00	1	
Duridesiepublik Dediscrilatid	30.09.2024	5,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5,00]	
EU-Institutionen	30.09.2025	10,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10,00]	
LO Mondiolion	30.09.2024	10,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10,00	1	
Summe	30.09.2025	15,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15,00]	
- Cannino	30.09.2024	15,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15,00		

IV) Weitere Kennzahlen			(Angaben in %)
Kennzahlen nach § 28 (1) Nr. 7 PfandBG	30.09.2025	30.09.2024	
Anteil der Derivategeschäfte an den Deckungsmassen gemäß § 19 (1) Nr. 1 (Bonitätsstufe 3)	0,00%	0,00%	
Anteil der Derivategeschäfte an den Deckungsmassen gemäß § 19 (1) Nr. 2c (Bonitätsstufe 2)	0,00%	0,00%	
Anteil der Derivategeschäfte an den Deckungsmassen gemäß § 19 (1) Nr. 3d (Bonitätsstufe 1)	0,00%	0,00%	
Anteil der Derivategeschäfte an den zu deckenden Verbindlichkeiten gemäß § 19 (1) Nr. 1 (Bonitätsstufe 3)	0,00%	0,00%	
Anteil der Derivategeschäfte an den zu deckenden Verbindlichkeiten gemäß § 19 (1) Nr. 2c (Bonitätsstufe 2)	0,00%	0,00%	
Anteil der Derivategeschäfte an den zu deckenden Verbindlichkeiten gemäß § 19 (1) Nr. 3d (Bonitätsstufe 1)	0,00%	0,00%	

V) Übersicht über rückständige	Leistunge	n			(Angaben in Mio.
§ 28 (1) Nr. 15 PfandBG		30.09.2025	30.09.2024		
Anteil der rückständigen Deckungswerte					
gemäß Art. 178 Absatz 1		0,00%	0,00%		
der Verordnung (EU) Nr. 575/2013					
			Cocomthotrog	dieser Forderungen,	1
§ 28 (2) Nr. 2 PfandBG	Gesamtbetra	g der mind. 90		veilige Rückstand	
Staat	Tage rückständ	igen Leistungen		% der Forderung	
Juan				eträgt	
		30.09.2024	30.09.2025	30.09.2024	
keine	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	

	VI) ISIN-Liste der Inhaberpapier	е	
	§ 28 (1) Nr. 2 PfandBG ISIN-Liste nach Pfandbriefgattung (nur Inha	aberpfandbriefe)	
	30.09.2025	30.09.2024	
	-	-	
\Box			

VII) Anhang des Jahresabschlus	sses			
§ 28 (2) Nr. 5 PfandBG		schaftlich	gewe	rblich
Anzahl der am Abschlusstag anhängigen Zwangsversteigerungverfahren	-	-	-	-
Anzahl der am Abschlusstag anhängigen Zwangsverwaltungsverfahren	-	-	-	-
Anzahl der am Abschlusstag anhängigen Zwangsverwaltungsverfahren mit gleichzeitigen Zwangsversteigerungsverfahren	-	-	-	-
Anzahl der im Geschäftsjahr durchgeführten Zwangsversteigerungen	-	-	-	-
Anzahl der im Geschäftsjahr zur Verhütung von Verlusten übernommenen Grundstücke	-	-	-	-
Gesamtbetrag der rückständigen Zinsen (Angaben in Mio. Euro)	-	-	-	-